



© Ferdinand Certov

Denkt man an eine Pfarrgemeinde am Land, so denkt man zuerst an das Gotteshaus mit seiner langen Geschichte. Die Kirche von Mieger/Medgorje wurde 1359 erstmals urkundlich erwähnt. Sie steht als prägendes Zeichen weithin sichtbar auf einem auslaufenden Berggrücken, als vertrauter Eckstein in der Landschaft in einer sich rasch wandelnden Umgebung. Da im Nahbereich der Kirche weder eine Schule, noch Gemeinschaftsräume der Gemeinde situiert sind, war für die Erfüllung der pastoralen Arbeit die Errichtung eines neuen Pfarrgemeindehauses erforderlich.

Das Pfarrgemeindehaus wurde unmittelbar neben der Pfarrkirche errichtet. Hier sind neben einem Mehrzweckraum, eine kleine Küche, ein Lagerraum, ein Büroraum, Sanitärräume, sowie ein Aufbahrungsraum situiert.

Konzipiert ist das Pfarrgemeindehaus als Haus am Hang - ein leicht zur mächtigen Friedhofsmauer geneigtes, schmales und langgestrecktes Gebäude. Seine Form wird von der Anforderung der spezifischen Nutzung und unter Berücksichtigung der schwierigen topographischen Verhältnisse geprägt. Die geschlossene langgestreckte Südfassade steht im räumlichen Dialog mit der massiven Friedhofsmauer. Alle Belichtungsöffnungen an der Südseite sind zu einem 6,5 x 4,5 Meter großen Fenster zusammengefasst, das wiederum durch ein bewegliches Schiebeelement beschattet werden kann. Zwischen Kirche und Pfarrgemeindehaus entsteht ein neuer Platz, der für diverse Veranstaltungen genutzt wird. Der Zugang zum zukünftigen Aufbahrungsraum erfolgt getrennt vom Hauptzugang im Osten des Gebäudes. Der Aufbahrungsraum ist von den Proportionen exakt nach dem goldenen Schnitt konzipiert und hat daher auch eine größere Raumhöhe als die restlichen Räume. Die Wände und das Dach sind in Holz, die erdberührten Wände, Bodenplatte, sowie ein Teil der Nordfassade in Stahlbeton bzw. Sichtbeton gefertigt. (Text: Architekt)

Pfarrgemeindehaus Mieger

Obermieger
9065 Ebenthal, Österreich

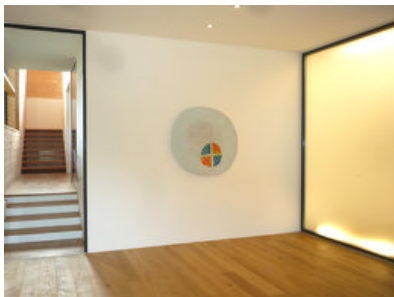
ARCHITEKTUR
Ferdinand Certov Architekten

BAUHERRSCHAFT
Diözese Gurk-Klagenfurt

FERTIGSTELLUNG
2012

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSdatum
30. Dezember 2013



© Ferdinand Certov



© Ferdinand Certov



© Ferdinand Certov

Pfarrgemeindehaus Mieger

DATENBLATT

Architektur: Ferdinand Certov Architekten (Ferdinand Certov)

Bauherrschaft: Diözese Gurk-Klagenfurt

Funktion: Sakralbauten

Planung: 2010 - 2011

Ausführung: 2011 - 2012

Nutzfläche: 150 m²

NACHHALTIGKEIT

Außeninduzierter Kühlbedarf: 46,0 kWh/m²a (Energieausweis)

Materialwahl: Holzbau, Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

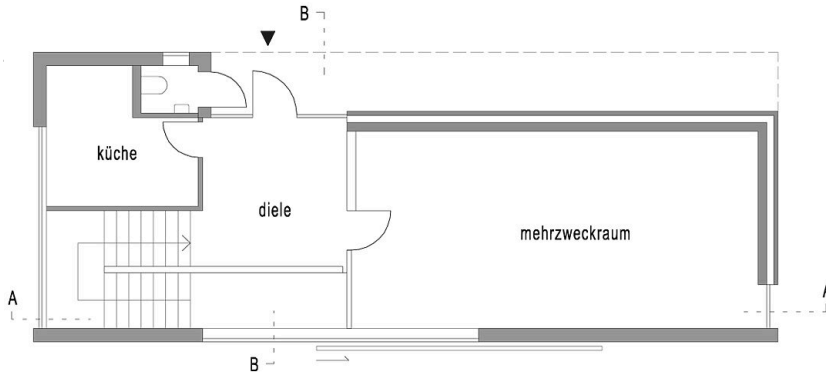
AUSZEICHNUNGEN

Kärntner Landesbaupreis 2013, Anerkennung

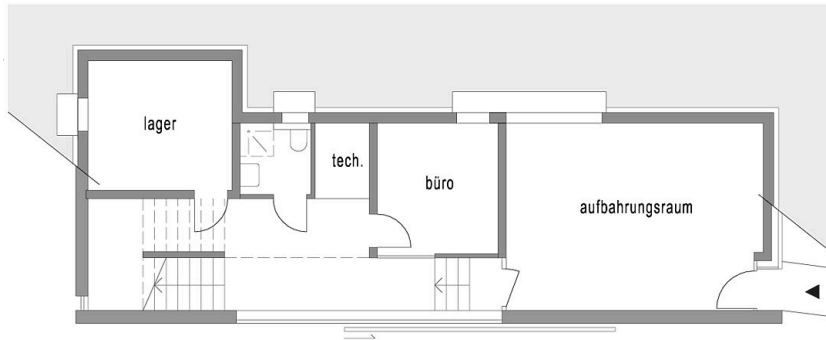


© Ferdinand Certov

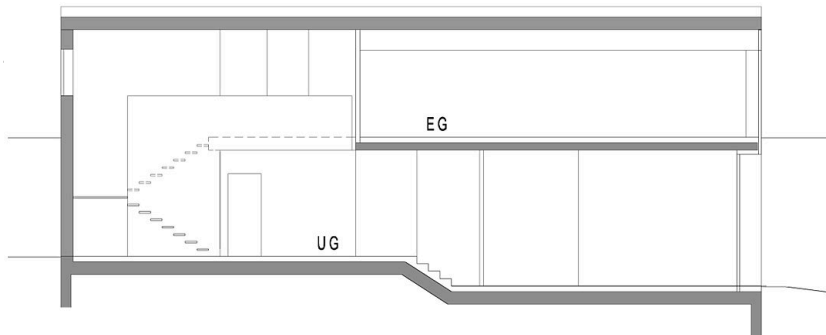
Pfarrgemeindehaus Mieger



GR Ebene Pfarrsaal

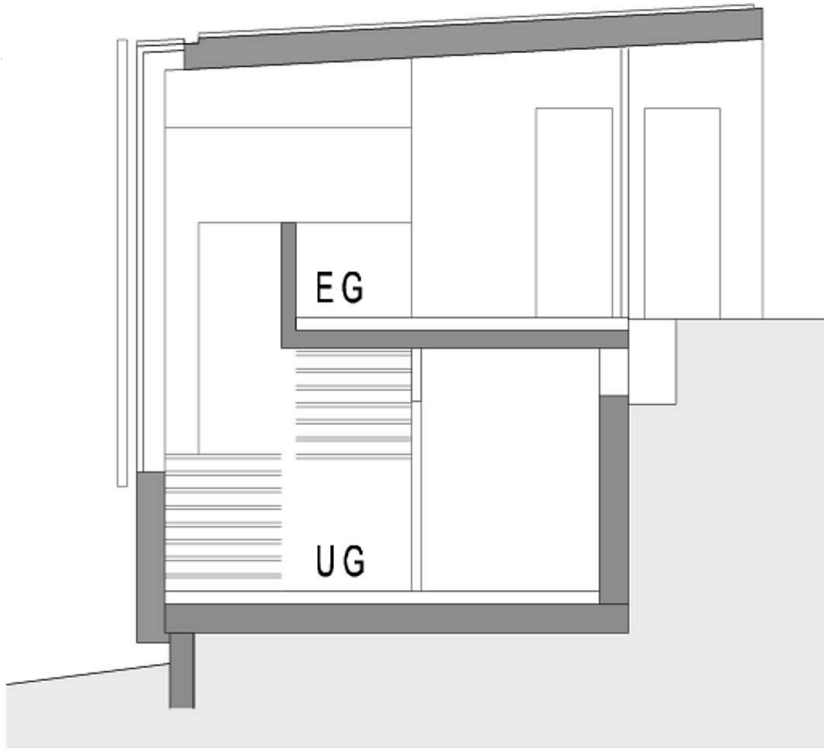


GR Ebene Aufbahrungsraum

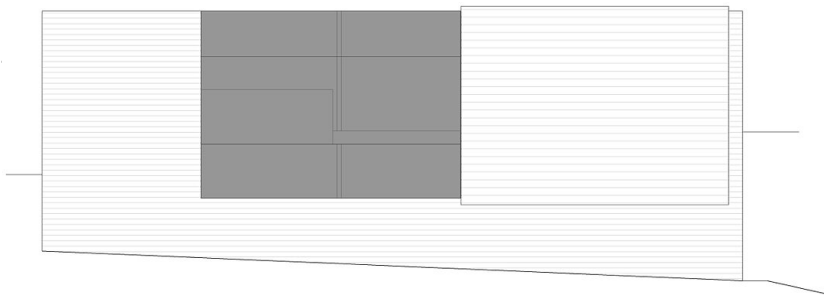


Schnitt A-A

Pfarrgemeindehaus Mieger



Schnitt B-B



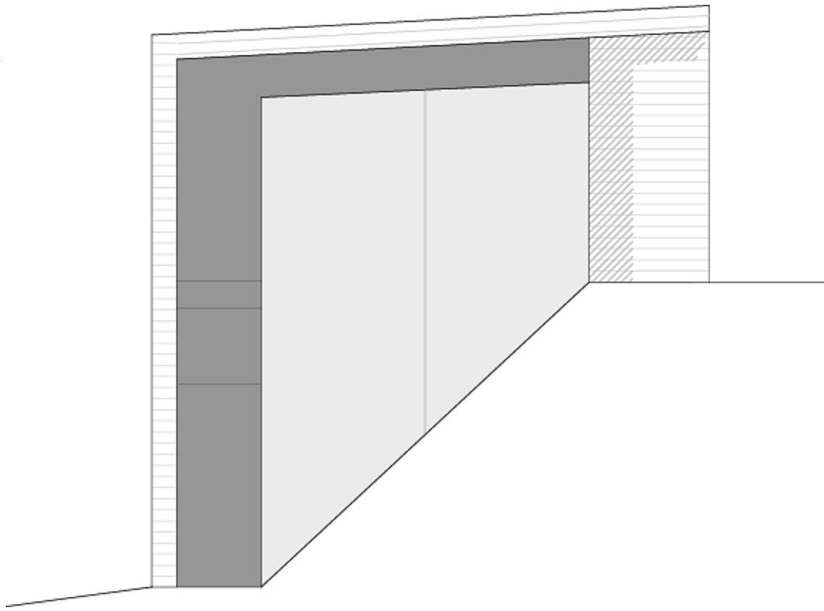
Südansicht



Nordansicht



Pfarrgemeindehaus Mieger



Ostansicht